

WITA HE OEM 2 | 40-XX | 60-XX

WITA HE OEM 2 | 40-XX | 60-XX



D

ORIGINAL EINBAU- UND  
BETRIEBSANLEITUNG

SEITE 2-21

GB

INSTALLATION AND  
OPERATING INSTRUCTIONS

PAGE 22-41

PL

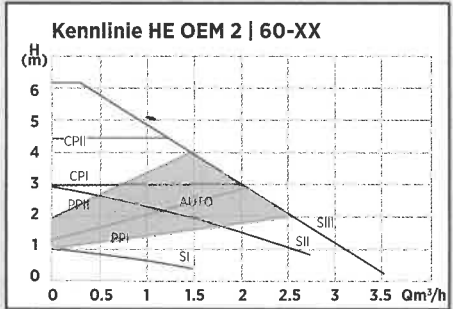
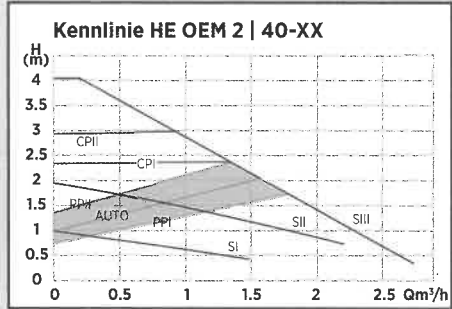
INSTRUKCJA  
MONTAŻU I OBSŁUGI

STRONA 42-61

| www.wita.de | www.wita.pl |

5 Informationen zum Produkt

5.1 Technische Daten 40-XX | 60-XX



40-XX

60-XX

<b>Maximale Förderhöhe</b>	4,0 m	6,0 m
<b>Maximaler Durchfluss</b>	2.800 l/h	3.600 l/h
<b>Leistungsaufnahme P1 (W)</b>	4,5 - 22	4,5 - 38
<b>Versorgungsspannung</b>	1 x 230V 50Hz	
<b>Emissions-Schalldruckpegel</b>	< 43 dB(A)	
<b>EEL</b>	≤ 0,20	≤ 0,20
<b>Schutzart</b>	IP 42	
<b>Wärmeklasse</b>	TF 110	
<b>Umgebungstemperatur</b>	0 °C bis 40 °C	
<b>Medientemperatur</b>	+5 bis 110 °C	
<b>Systemdruck Max.</b>	10 bar (1 MPa)	
<b>Zugelassene Fördermedien</b>	Heizungswasser nach VDI 2035 Wasser/Glykolgemische 1:1	

Zulaufdruck

Medien-temperatur	Mindest-Zulaufdruck		
< 75 °C	0,05 bar	0,005 MPa	0,5 m
75 °C - 90 °C	0,3 bar	0,03 MPa	3,0 m
90 °C - 110 °C	1,1 bar	0,11 MPa	11,0 m

zulässiger Einsatzbereich

Temperaturbereich bei maximaler Umgebungstemperatur	zulässige Medientemperatur
25 °C	5 °C bis 110 °C
40 °C	5 °C bis 95 °C

**Vorsicht!**  
Unzulässige Fördermedien können die Pumpe zerstören, sowie Personenschäden hervorrufen. Unbedingt Herstellerangaben und Sicherheitsdatenblätter berücksichtigen!

**Hinweis**

## 5.2 Lieferumfang

- Original Einbau- und Betriebsanleitung
- Pumpe
- 2 Flachdichtungen
- Pumpenstecker
- Isolierung



## 6 Beschreibung der Pumpe

In einem durchschnittlichen Haushalt werden 10 bis 20% des Stromverbrauchs durch herkömmliche Standardpumpen verursacht. Mit der Pumpenserie HE OEM 2 haben wir eine Umwälzpumpe entwickelt, die einen Energieeffizienzindex von  $\leq 0,20$  aufweist. Durch den Einsatz der HE OEM 2 kann der Energieverbrauch gegenüber einer herkömmlichen Umwälzpumpe bis ca. 80% gesenkt werden. Die hydraulische Leistung konnte gegenüber den Standardpumpen nahezu gleichgehalten werden. Die Pumpenleistung passt sich an den tatsächlichen Bedarf der Anlage an, denn sie arbeitet nach dem Proportionaldruckverfahren.

## 7 Pumpeneinstellung und Förderleistung

Beschreibung der Bedienelemente




### 7.1 Die Tasten

Alle Funktionen der Pumpe sind mit nur zwei Tasten steuerbar. Mit der Taste  wird die Funktion Nachtabsenkung an und ausgeschaltet. Die Taste  steuert die Betriebsarten. Die ausgewählte Betriebsart wird in einem übersichtlichen LED Anzeigefeld dargestellt.

### 7.1.1 Handwerkermodus, Einstellung Leistungsbereich

Im Handwerkermodus kann der Leistungsbereich auf 4m oder 6m geändert werden.

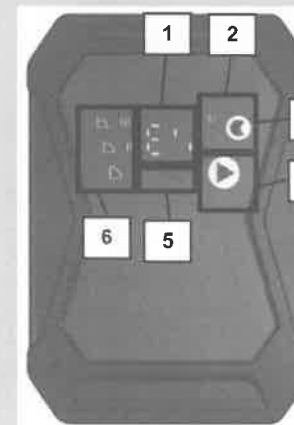


- Die Pumpe ist für min. 15 sec. von der 230V Netzspannung zu trennen.
- Die Pumpe an 230V Netzspannung anschließen
- innerhalb von 3 sec. die Tasten  und  gleichzeitig drücken
- beide Tasten los lassen.
- mit der  Taste den Leistungsbereich wählen
- -4 = 4m
- -6 = 6m
- Die Pumpe ist für min. 15 sec. von der 230V Netzspannung zu trennen.
- Die Pumpe an 230V Netzspannung anschließen

Der Einstellungsvorgang ist abgeschlossen. Die Pumpe arbeitet jetzt im ausgewählten Leistungsbereich.

Bei Bedarf kann die Einstellung der Pumpe jederzeit erneut angepasst werden.

### 7.2 Bedien,- und LED Anzeigefeld



1. Anzeige des Stromverbrauchs in Watt
2. Anzeige für die automatische Nachtabsenkung
3. Taste zum Starten der automatischen Nachtabsenkung
4. Taste zur Auswahl der Betriebsarten.
5. Anzeige für aktivierten AUTO Smartadapt Modus
6. Anzeige der sieben Betriebsstufen (Kennlinien) der Pumpe

### 7.3 Auswahl von Betriebsart und Betriebsstufe

#### 1. Konstantdrehzahlregelung I, II und III

In dieser Betriebsart arbeitet die Pumpe über die gesamte Kennlinie mit konstanter Drehzahl.

#### 2. Konstante Druckregelung CP1, CP 2

Bei dieser Art der Steuerung wird der von der Pumpe erzeugte Druck konstant gehalten. Dieser Steuerungstyp ist besonders für den Betrieb in Fußbodenheizungssystemen geeignet.

#### 3. Proportionaldruckregelung PP1, PP2

Die Regelung der Pumpe erfolgt nach dem Proportionaldruckverfahren. Hierbei wird der von der Pumpe erzeugte Druck an den sich ändernden Förderstrom angepasst.

Diese Betriebsart ist besonders geeignet, wenn die Pumpe als Heizungsumwälzpumpe vorgesehen ist.

#### 4. Auto Smartadapt

Die Funktion AUTO Smartadapt ist für Zweistrangheizsysteme und Fußbodenheizungen vorgesehen. Hierbei wird die Leistung der Pumpe automatisch an den tatsächlichen Wärmebedarf des Systems angepasst. Die Leistungsanpassung der Pumpe geschieht schrittweise und kann länger als eine Woche dauern. Wird die Stromversorgung der Pumpe unterbrochen, speichert die Pumpe die letzte Einstellung und nimmt die Anpassung wieder auf, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Bei Auslieferung wird die Pumpe auf die AUTO Smartadapt Betriebsstufe eingestellt. Durch wiederholtes kurzes Drücken der Auswahl Taste werden die Betriebsarten konstante Drehzahl, konstanter Druck, Proportionaldruck und AUTO Smartadapt kontinuierlich durchgeschaltet.

Die gewählte Betriebsart wird durch die entsprechende LED mit charakteristischen Symbolen angezeigt.

Anzahl der Tastendrucke	Anzeigefeld	Beschreibung	Symbol Anzeigefeld
0	AUTO (Auslieferungszustand)	AUTO Smartadapt	
1	PP1	Min. Proportionaldruckregelung	
2	PP2	Max. Proportionaldruckregelung	
3	CP1	Min. Konstante Druckregelung	
4	CP2	Max. Konstante Druckregelung	
5	I	Konstantdrehzahlregelung I	
6	II	Konstantdrehzahlregelung II	
7	III	Konstantdrehzahlregelung III	
8	AUTO	AUTO Smartadapt	

### 5. Anzeige automatische Nachtabsenkung

Die Anzeige bedeutet, dass die automatische Nachtabsenkung aktiviert wurde.

### 6. Taste zum Aktivieren der automatischen Nachtabsenkung

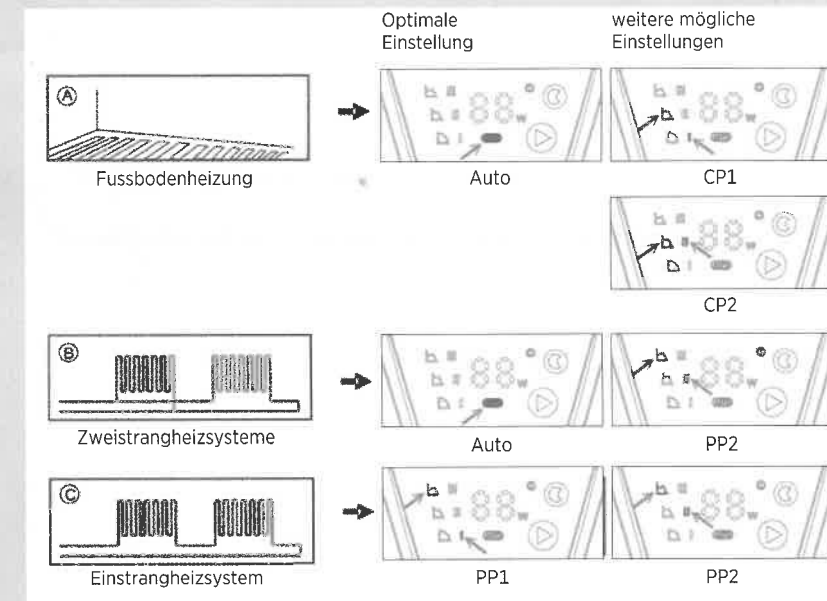
- Durch Drücken der Taste im Anzeigebereich 3 wird die automatische Nachtabsenkung ein und ausgeschaltet.
- Wenn die Automatische Nachtabsenkung eingeschaltet ist leuchtet das Symbol im Anzeigefeld 3.

In den Konstantdrehzahlstufen ist die Funktion „Automatische Nachtabsenkung“ nicht verfügbar.

### 7. Auswahl der Betriebsstufe

- Durch Drücken der Taste werden die Betriebsstufen fortlaufend durchgeschaltet.
- Der Auslieferungszustand Auto Smartadapt wird nach achtmaligem Drücken wieder erreicht.

### 7.4 Empfehlungen zur Auswahl der Betriebsstufe



Auslieferungszustand = AUTO Smartadapt

## 7.5 Automatische Nachtabsenkung

### Voraussetzungen für die automatische Nachtabsenkung:

**Pumpen, die in Gasthermen eingebaut sind, die nur über einen kleinen Wasserinhalt verfügen, dürfen niemals auf die automatische Nachtabsenkung eingestellt werden.**




Falls die Heizungsanlage zu wenig Wärme an die Heizkörper abgibt, ist zu kontrollieren, ob die automatische Nachtabsenkung aktiviert ist. Gegebenenfalls ist die automatische Nachtabsenkung zu deaktivieren.

Um die korrekte Funktion der Nachtabsenkung zu gewährleisten, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Die Pumpe muss im Vorlauf eingebaut sein.
2. Die Heizungsanlage muss mit einer automatischen Vorlauftemperaturregelung ausgestattet sein.

**Hinweis**

### Funktionsweise der automatischen Nachtabsenkung

Zur Aktivierung der Nachtabsenkung ist die Taste  zu drücken. Leuchtet das nebenstehende Leuchtfeld, ist die Nachtabsenkung aktiviert und die Pumpe schaltet automatisch zwischen Normalbetrieb und Nachtabsenkung um. Die Umschaltung ist abhängig von der Vorlauftemperatur. Die Pumpe schaltet automatisch auf Nachtabsenkung um, wenn die Vorlauftemperatur innerhalb von 1 Stunde um mehr als 10°–15 °C sinkt. Die Umschaltung auf Normalbetrieb erfolgt ohne Verzögerung, sobald die Vorlauftemperatur wieder um 3 °C angestiegen ist.

## 8 Anlage füllen und entlüften

Anlage sachgerecht füllen und entlüften. Um die Pumpe zu entlüften, sollte die Elektronik auf Stufe III gestellt werden und für mindestens 20 Minuten in dieser Stellung laufen. Nach diesem Vorgang kann die Pumpe in die gewünschte Regelungsart eingestellt werden.

**Hinweis**

Eine unvollständige Entlüftung führt zu Geräuschentwicklung in der Pumpe und Anlage.



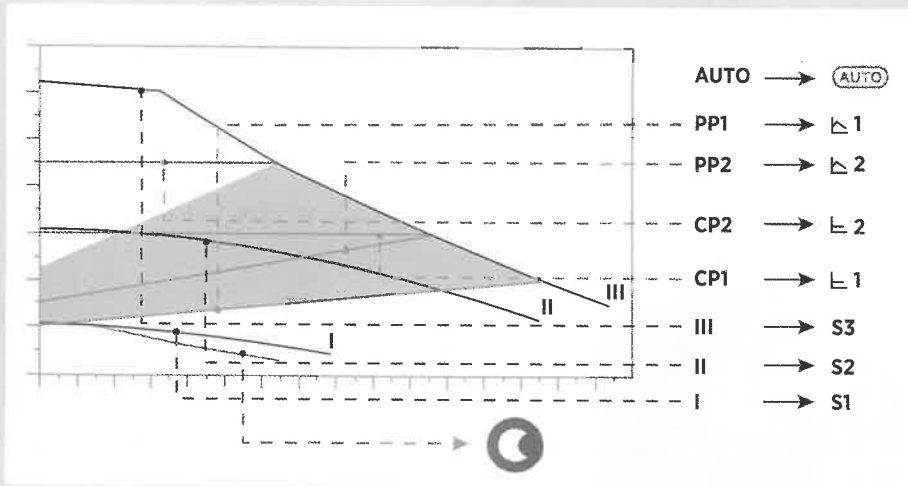
### Warnung! Verbrennungsgefahr!

**Je nach Betriebszustand der Anlage kann die gesamte Pumpe sehr heiß werden.**

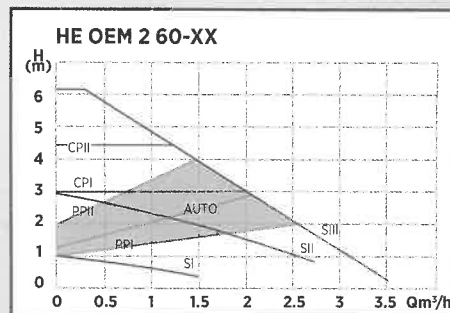
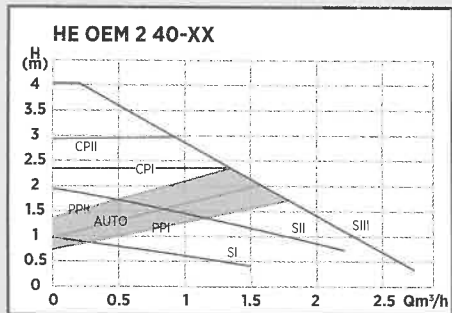


## 9 Verhältnis zwischen Pumpeneinstellung und Leistungsverhalten

Der Verhältnis zwischen Pumpeneinstellung und Leistungsverhalten ist mit Kennlinien angegeben

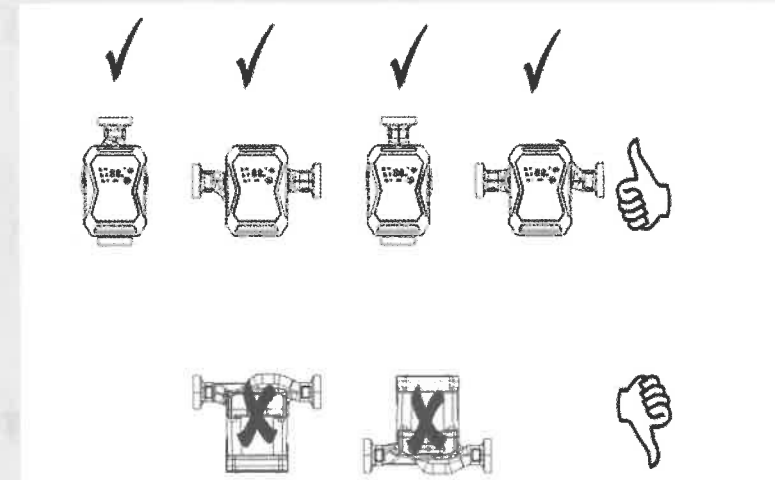


## 10 Leistungskennlinien



## 11 Installation

Korrekte Einbaulage des Motors

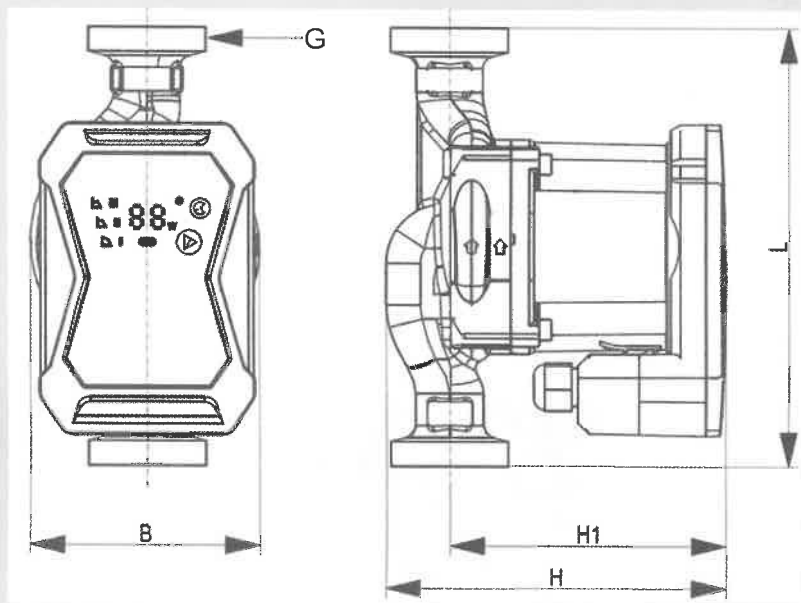


Spannungsfreie Montage mit waagrecht liegendem Pumpenmotor durchführen (Richtungspfeil auf dem Pumpengehäuse zeigt die Flussrichtung an). Bei Wärmedämmarbeiten darauf achten, dass der Pumpenmotor und das Elektronikgehäuse nicht gedämmt werden. Soll die Einbaulage geändert werden, so muss das Motorgehäuse wie folgt gedreht werden.

- Innensechskantschrauben lösen
- Motorgehäuse verdrehen
- Innensechskantschrauben wieder eindrehen und festziehen.

### Einbaumaße

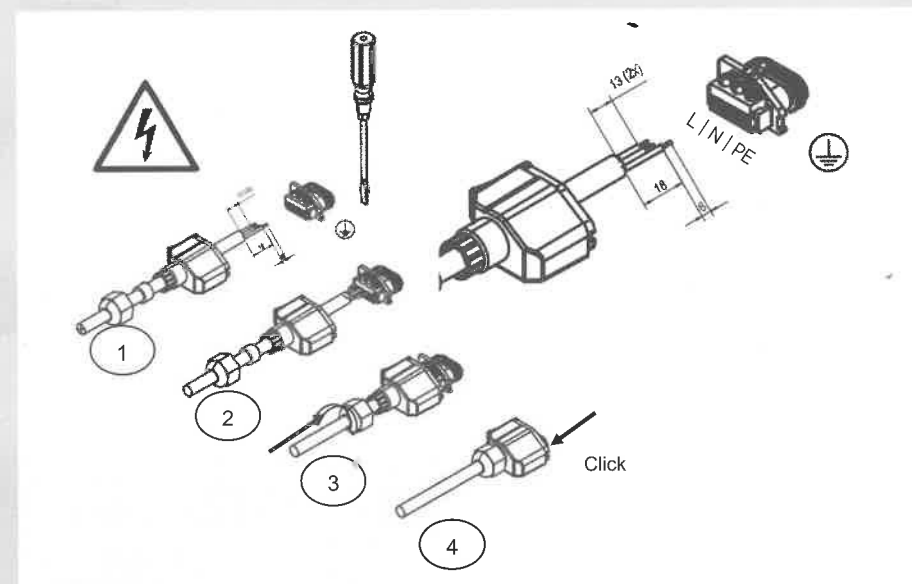
Maßskizze und Maßtabelle



Typ der Pumpe	Abmessungen					Technische Daten		
	H (mm)	H1 (mm)	L (mm)	B (mm)	G (")	Gewicht kg (Außer Kabel)	Strom (A)	Förderhöhe (m)
40/60 20-130	138	112	130	93	1"	1.94	0.04-0.25/0.04-0.31	0-4/0-6
40/60 25-130	138	112	130	93	1 1/2"	2.12	0.04-0.25/0.04-0.31	0-4/0-6
40/60 25-180	138	112	180	93	1 1/2"	2.27	0.04-0.25/0.04-0.31	0-4/0-6
40/60 32-180	142	112	180	93	2"	2.46	0.04-0.25/0.04-0.31	0-4/0-6

## 12 Elektrischer Anschluss

Schließen Sie das Netzkabel wie dargestellt an die Pumpe an.  
**Vorsicht Netzspannung! Unbedingt die erforderlichen Schutz-Maßnahmen, VDE-Vorschriften und örtlichen Bestimmungen beachten.**  
 Der Leiterquerschnitt darf nicht kleiner als 0,75 mm<sup>2</sup> sein. Bei Verwendung von feindrahtigen Leitungen sind Aderendhülsen zu benutzen.



### Achtung Lebensgefahr!

Unsachgemäße Installation und unsachgemäßer elektrischer Anschluss können lebensgefährlich sein. Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen.

- Installation und elektrischen Anschluss nur durch Fachpersonal und gemäß der geltenden Vorschriften (z. B. IEC, VDE usw.) durchführen lassen!
- Stromart und Spannung müssen den Angaben des Typenschildes entsprechen.
- Vorschriften der lokalen Energieversorger beachten!
- Unfallverhütungsvorschriften beachten!
- Niemals am Netzkabel ziehen.
- Kabel nicht knicken.
- Keine Gegenstände auf das Kabel stellen.
- Bei Einsatz der Pumpe in Anlagen mit Temperaturen über 90 °C muss eine entsprechend wärmebeständige Anschlussleitung verwendet werden.
- Bei der Installation entstehen Gefährdungen durch scharfe Kanten oder Grate.
- Niemals durch Tragen am Netzkabel transportieren.
- Es besteht Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Pumpe.



## 13 Wartung/Service

Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.



Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. Es besteht **Verbrühungsgefahr!**



## 14 Störungen, Ursachen und Beseitigungen

Wartungsarbeiten oder Reparaturversuche dürfen nur von Fachpersonal unternommen werden. Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Anlage spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern. Bei hohen Wassertemperaturen und Systemdrücken Pumpe vorher abkühlen lassen. **Es besteht Verbrühungsgefahr!**

Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe fördert nicht; Anzeige leuchtet nicht	Fehler in der Spannungsversorgung	Netzspannung an der Pumpe überprüfen. Gegebenenfalls Schutzschalter wieder einschalten.
Pumpe läuft; fördert aber kein Wasser	Luft in der Anlage Schieber geschlossen	Pumpe entlüften ( siehe Kapitel 8 in der Anleitung ) Absperrschieber öffnen
Geräusche in der Anlage	Luft im System Pumpenleistung zu hoch	Anlage entlüften Pumpeneinstellungen überprüfen
Pumpe macht Geräusche	Luft in der Pumpe zu geringer Anlagendruck Ausdehnungsgefäß defekt	Pumpe entlüften ( siehe Kapitel 8 der Anleitung ) Zulaufdruck erhöhen Gasvolumen im Ausdehnungsgefäß prüfen
Gebäude wird nicht warm	Pumpeneinstellung fehlerhaft Nachtabsenkung ist evtl. eingeschaltet	Sollwert erhöhen ( siehe Kapitel 7.3 in der Anleitung ) Nachtabsenkung ausschalten
Keine automatische Regelung der Leistung in den Proportionaldruck-Stufen.	Ein in der Anlage verbautes geöffnetes Überströmventil verhindert die Regelung	Überströmventil wenn möglich entfernen oder schließen.

Fehlerbild oder Codeanzeige der Pumpe	mögliche Ursache	Abhilfe
E 1	Rotorblockierung	Pumpe spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Wenn möglich Absperrventil vor und hinter der Pumpe schließen oder Wasser ablassen. <b>Je nach Betriebszustand der Anlage kann heißes Wasser austreten ! Verbrennungsgefahr !</b> Motorkopf durch lösen der 4 Innensechskantschrauben lösen und Pumpenkopf abnehmen. Pumpenlaufrad muss sich leicht drehen lassen. Mögliche Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernen und Pumpe wieder zusammenbauen. Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden.
E 2	Elektronikfehler	Pumpe mindestens 1 Minute vom Netz trennen. Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden.
E 3	Überspannung oder Unterspannung	Pumpe mindestens 1 Minute vom Netz trennen. Besteht der Fehler weiterhin muss die Pumpe ersetzt werden.
E 4	Elektronikfehler; Kurzschluss	Die Pumpe auswechseln

**Lässt sich die Störung nicht beseitigen, wenden Sie sich bitte an das Fachhandwerk.**

**Nach 10 Sekunden ohne Tastendruck wird die Anzeige abgeschaltet. Durch Drücken einer der beiden Tasten wird diese wieder eingeschaltet.**

## 15 Entsorgung

**Hinweis**

Die Pumpe sowie deren Einzelteile gehören nicht in den Hausmüll sondern müssen umweltgerecht entsorgt werden! Nehmen Sie hierfür bitte die öffentlichen oder privaten Entsorgungsgesellschaften in Anspruch. Im Downloadbereich unserer Homepage befindet sich eine Auflistung der in unseren Produkten verwendeten Materialien. ([www.wita.de](http://www.wita.de)).

Hinweise:

- Alle Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung sind schematische Darstellungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die von Ihnen gekauften Elektropumpen und Zubehörteile von den Darstellungen in dieser Bedienungsanleitung abweichen können.
- Das Leistungsverhalten des Produkts werden ständig verbessert, und alle Produkte (einschließlich Aussehen und Farbe, usw.) unterliegen physikalischen Produkten; bei Änderungen wird keine weitere Mitteilung gemacht.